



Agitator Siegfried Otto (3. v. r.) berät mit Mitarbeitern seines Kollektivs über die Vorbereitung einer Solidaritätsaktion zur Unterstützung der chilenischen Freunde.

Foto: Freund

einzusetzen. Eine Gruppe von zehn Agitatoren unterstützte beispielsweise in den Betriebsteilen Platzgroßhandel und Einzelhandel die Vorbereitung einer Betriebskonferenz. Sie diskutierte in den Arbeitskollektiven die Notwendigkeit, weiter zu intensivieren. Und sie erörterte auch die Möglichkeit, im Interesse einer besseren Versorgung die Zwischenlagerung frischer Ware einzuschränken, um den anfallenden Verderb und Schwund ständig zu senken.

Als im Betriebsteil Verarbeitetes Obst und Gemüse die Arbeit mit persönlich-schöpferischen Plänen stagnierte, setzte die Parteileitung ebenfalls eine Gruppe von Agitatoren ein. Heute arbeiten 90 Prozent der Mitglieder dieses Betriebsteils nach persönlichen oder kollektiv-schöpferischen Plänen.

Auf eine letzte Erfahrung sei hier verwiesen.

Kennzeichen einer guten Agitationsarbeit sind wirksame Argumente, aber auch Kontinuität. Deshalb sind wir davon abgegangen, die Kollektive, in denen die Agitatoren eingesetzt werden, oft zu wechseln. Je besser ein Agitator ein Kollektiv kennt, desto überzeugender vermag er auf die Fragen und Probleme einzugehen und sie mit den politischen Grundfragen zu verbinden.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat unsere Parteileitung auch den Abteilungsparteiorganisationen empfohlen, ebenfalls Agitatorenkollektive zu bilden, die die Genossen des zentralen Agitatorenkollektivs unterstützen und täglich in ihrem Bereich das politische Gespräch führen.

Fritz Gailwitz

Parteisekretär im VEB Großhandel Obst, Gemüse und Speisekartoffeln, Dresden

Information

Genossen fördern FDJ-Initiativen

Die ständige Betreuung ihrer jungen Kollegen und der Lehrlinge betrachten die Genossen der APO 7, Abteilung Maschinenbau der Warnowwerft Warnemünde, als ihren Klassenauftrag. Die Jugendlichen an ihrer Seite sollen gute, klassenbewußte Facharbeiter werden. Die erfahrensten Mitglieder der Betriebsparteiorganisation stehen ihnen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen

Entwicklung als Lehrfacharbeiter mit Hat und Tat zur Seite, vermitteln ihnen Wissen und Können.

Die Parteigruppen geben den Mitgliedern des Jugendverbandes Hilfe, damit sie ihren „FDJ-Auftrag IX. Parteitag“ in Ehren erfüllen können. Vor allem in der politisch-ideologischen Arbeit unter allen Lehrlingen und jungen Facharbeitern unterstützen die Kommunisten

die FDJ-Gruppen. Sie halfen den Jugendfreunden auch, sich gründlich auf die Wahlsammlung ihrer Abteilungsparteiorganisation vorzubereiten.

In dieser Abteilung werden die Jugendlichen planmäßig in die Neuerertätigkeit einbezogen. Sie entfalten darüber hinaus beachtliche volkswirtschaftliche Initiativen im „Mach mit“-Wettbewerb. So übernahmen sie beispielsweise nach Feierabend die Renovierung des Fußbodens eines Kulturraumes.

(NW)